# Dreiundzwanzigste Nachricht

über den

# historischen Verein

für

# Niedersachsen.

Hannover.
Druck von Ph. C. Göhmann.
1860.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

In der am 2. März 1860 gehaltenen statutenmäßigen Generalversammlung wurde nach einer einleitenden Ansprache des Directors des Vereins, Generalschuldirectors Dr. Kohlrausch, an die Anwesenden, der nachstehende Geschäftsbericht des Ausschusses über das Jahr 1859 von dem Secretair des Vereins, Collaborator Dr. Müller, verlesen und sodann zur Prüfung der Vereinsrechnung des erwähnten Jahres eine aus den Herren Senior Bödeker, Finanzrevisor Bartels und Oberrevisor Koken bestehende Commission erwählt.

## Der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen.



Digitized by Google

# I.

# Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen

über das Jahr 1859.

---

Wenn es der Verwaltungsausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen unternimmt, in den folgenden Blättern den verehrten Vereinsmitgliedern pflichtschuldigst von seiner Thätigkeit im verflossenen Jahre Rechenschaft abzulegen, so schätzt er sich glücklich, seinen diesmaligen Bericht wiederum mit der Mittheilung beginnen zu können, daß der Verein sich unverändert, wie in den Vorjahren, mehrfacher Beweise der Gnade seines erhabenen Protectors, Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs, zu erfreuen gehabt hat.

Nicht minder fand der Ausschuß bei allen Behörden des Landes, die er um gefällige Vermittelung und Mitwirkung zur Förderung der Vereinszwecke zu ersuchen Gelegenheit hatte, die bereitwilligste Theilnahme an seinen Interessen, wie denn namentlich die Geldgeschenke von 200 ℛ und bezw. 150 ℛ mit besonderm Danke zu erwähnen sind, welche die Königlichen Ministerien des Innern und bezw. der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten dem Vereine zu bewilligen die Gewogenheit hatten. Ebenso wurde der Ausschuß von den beiden genannten

Digitized by Google

Behörden durch hochgeneigte Ueberſendung mehrer unten näher zu bezeichnender Druckſchriften erfreut.

Daß wir beim Rückblicke auf das verfloſſene Jahr die geſammte Lage des Vereins als eine in jeder Beziehung erfreuliche bezeichnen können, müſſen wir um ſo dankbarer anerkennen, als die bei Beginn des genannten Zeitraumes drohenden politiſchen Ereigniſſe uns wohl nicht ohne Grund eine Störung der friedlichen Thätigkeit des Vereins befürchten ließen. Daß dieſe Beſorgniſſe indeß nicht in Erfüllung gegangen ſind, zeigt ſchon äußerlich die höchſt günſtige Lage der Finanzen des Vereins, über die aus Anlage A. das Nähere zu erſehen iſt. Während nämlich die Geſammtſumme der Einnahmen 1907 ℛ 21 ℊ 5 ₰ betrug, beliefen ſich die Ausgaben nur auf 1512 ℛ 18 ℊ 1 ₰, wonach die Rechnung mit einem Ueberſchuß von 395 ℛ 3 ℊ 4 ₰ abgeſchloſſen iſt, der den vorjährigen von 326 ℛ 21 ℊ 9 ₰ noch um 68 ℛ 11 ℊ 5 ₰ übertrifft. Der Reviſion der Vereinsrechnung für das Jahr 1858 hat ſich eine aus den Herren Senior Bödeker, Finanzreviſor Bartels und Oberreviſor Koken beſtehende, in der Generalverſammlung ſtatutenmäßig gewählte Commiſſion unterzogen, und nach Erledigung dieſes Geſchäfts iſt dem bisherigen Schatzmeiſter des Vereins, Herrn Oberreviſor Harſeim, Decharge ertheilt. Derſelbe hatte noch eine Stückrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 5. Juni 1859 geführt und wurde nach geſchehener Reviſion derſelben auch hinſichtlich dieſer dechargirt.

Leider ſah ſich der Ausſchuß durch verſchiedene Umſtände genöthigt, im Berichtsjahre mit der Einziehung der Beiträge der verehrlichen Mitglieder länger, als in den Vorjahren zu zögern, indem dieſelbe erſt im Monate Auguſt vorgenommen werden konnte. Dabei mag noch erwähnt werden, daß für das abgelaufene Jahr von denjenigen Mitgliedern, welche der im vorigen Geſchäftsbericht erwähnten Statutenänderung beigetreten waren, mithin ſich zur Zahlung des erhöhten Beitrages von $1\frac{1}{2}$ ℛ verpflichtet hatten, die Summe von 2 ℛ erhoben wurde, wofür dann denſelben der Jahrgang 1857 der Vereinszeitſchrift unentgeldlich geliefert iſt. Ebenſo iſt von dem im Jahre 1859

fälligen Jahrgange 1858 der Zeitschrift das erste Doppelheft bereits zur Versendung gekommen und wird das schon unter der Presse befindliche zweite Doppelheft baldigst nachgeliefert werden.

Einziehung der Beiträge.

An dieser Stelle möge auch der die verehrlichen außerhalb Hannovers und der Vorstädte wohnenden Mitglieder betreffende Beschluß des Ausschusses, welcher denselben bereits durch ein Circular mitgetheilt worden ist, noch einmal wiederholt werden. Diesem zufolge sollen von denselben in Zukunft, und zwar zuerst im Jahre 1860, die Beiträge mittelst Postvorschusses eingezogen werden — eine Maßregel, welche für den Schatzmeister des Vereins eine bedeutende Erleichterung des Geschäftsganges herbeiführt, und auch den verehrlichen Mitgliedern nicht lästig werden kann, indem die von der Postbehörde erhobene Procura-Gebühr nur 1 gr für den Thaler beträgt.

Wirkliche Mitglieder.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder anlangend, so hatte der vorige Bericht leider über eine nicht unerhebliche Verminderung derselben zu klagen. Wenn nun auch im Berichtsjahre die betreffende Ziffer ihre alte Höhe noch nicht wieder erreicht hat, so ist doch eine weitere Verminderung nicht eingetreten. Von den 430 Mitgliedern nämlich, die der Verein am 1. Januar 1859 zählte, sind im Laufe des Jahres durch freiwilligen Austritt ausgeschieden 11, durch Tod oder andere Gründe 10, also im Ganzen 21; dahingegen traten dem Vereine 22 Personen bei, so daß wir am 1. Januar 1860 431 Mitglieder zählten. Da das Gedeihen des Vereins sehr wesentlich durch die Zahl der Mitglieder bedingt ist, so erlaubt sich der Ausschuß die Bitte auszusprechen, ein jedes derselben wolle in seinem Kreise geeignete Persönlichkeiten für den Verein zu gewinnen suchen, da die Thätigkeit des Ausschusses in dieser Beziehung stets nur eine beschränkte sein kann.

Correspondirende Mitglieder.

Die Zahl der correspondirenden Mitglieder hat sich im verflossenen Jahre um eins vermehrt, indem der Ausschuß den seit geraumer Zeit um die historischen Wissenschaften in hohem Grade verdienten Professor Dr. Wachsmuth zu Leipzig und den Professor und Archivar Diegerick zu Antwerpen, der seine

Digitized by Google

eit besonders der Herausgabe der in den belgischen Archiven
hen Urkunden zugewandt hat, zu correspondirenden Mit-
ernannte. Dahingegen hatten wir den Tod des Herrn
ommel, Staatsrath und Archivdirector zu Cassel, zu
il.

er Bestand des geschäftsführenden Ausschusses hat sich
t verändert, als der Herr Dr. phil. Otto Klopp
t in denselben eintrat; und ließ sich dieser Herr bereit
die Arbeiten der Redactionscommission zu theilen. Herr
visor Harseim sah sich im Gegentheil veranlaßt aus
lusschusse auszutreten. Im übrigen widmeten die bis-
i Mitglieder desselben ihre Thätigkeit in unveränderter
den Zwecken des Vereins, und bei der statutenmäßig zu
g dieses Jahres vorgenommenen Wahl der Vereinsbeam-
urden die schon im vorigen Berichte als solche bezeichneten
i wiedergewählt. Es fungiren daher gegenwärtig als:
Director: Generalschuldirector Dr. Kohlrausch,
Stellvertreter: Ministerialvorstand Braun,
Secretär: Collaborator Dr. Müller,
Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
Bibliothekar: Conrector Dr. Bärens,
Conservator: Amtsassessor Einfeld,
Schatzmeister: Oberschulsecretair Dr. Peterßen.
Sodann haben wir über die Vereinssammlungen Folgendes
richten:

Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag
Donnerstag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, ist im verflossenen
: gleichfalls durch Ankauf, sowie durch Eintausch gegen Ver-
ublicationen, durch die Schriften der verbundenen Vereine,
die von dem „historischen Lesecirkel" angeschafften Werke
durch zahlreiche Geschenke um mehr als 400 Bände und
bereichert worden. Von den unten näher mitzutheilenden
enken heben wir hier nur als einige der interessantesten
r: von Sr. Majestät dem Könige: Oeuvres de
nitz publiés par le comte Foucher de Careil, wo-
isjetzt der erste Theil erschienen ist; von dem Königlichen

Digitized by Google

Ministerium des Innern: Zur Statistik des Königreichs Hannover Heft 6; von dem Königlichen Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: Sudendorfs Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg Thl. I.; von der Hahnschen Hofbuchhandlung: Pertz Monumenta Script. T. XVI.; vom Herrn Lehrer Schlette hieselbst: Encyclopädie von Ersch und Gruber, 98 Bände; vom Herrn Cammerassessor Spehr zu Coesfeld: 101 Druckschriften, die zum bei weitem größten Theile die Geschichte der Lande Hannover und Braunschweig betreffen.

Diese Vermehrung der Bibliothek machte die Anschaffung eines großen Repositoriums erforderlich.

Historischer Lesecirkel.

Das Verhältniß der Bibliothek zu dem oben genannten „historischen Lesecirkel" ist das nämliche geblieben. Es besteht derselbe unter einer Anzahl von in hiesiger Stadt und den Vorstädten ansässigen Vereinsmitgliedern, denen gegen Erlegung eines jährlichen Beitrages von 1 ℛ theils die Publikationen der mit dem historischen Vereine in Schriftentausch stehenden auswärtigen Gesellschaften, ehe sie in der Bibliothek aufgestellt werden, theils andere aus den Mitteln des Lesecirkels angeschaffte historische Werke ins Haus geliefert werden. Die Zahl der Theilnehmer betrug am Schluß des verflossenen Jahres 35. Ein Auszug aus der Rechnung desselben ist als Anlage B. angeschlossen. Wenn indessen im Berichtsjahre die einzelnen Schriften den Mitgliedern des Lesecirkels etwas später als früher zugingen, so hat das seinen Grund darin, daß in Folge eines mit dem Vorstande des hieselbst unter dem Namen „Athenäum" bestehenden literarischen Instituts abgeschlossenen Contractes die zum Lesecirkel gehörenden Druckschriften vor der Circulation jener Anstalt auf die Zeit von je 14 Tagen gegen ein Aequivalent von 10 ℛ überlassen wurden. Der Ausschuß trug kein Bedenken, auf diese Weise zur Completirung der im Athenäum auszulegenden Schriften beizutragen, da gewiß nur in den seltensten Fällen jene Verzögerung von 14 Tagen von den Mitgliedern des Lesecirkels unangenehm wird empfunden werden.

Digitized by Google

Vom Herrn Apotheker Dammann in Borsfelde:
Verzierter Haken von Bronze (Gürtelhaken?), gefunden bei Fallersleben.

Vom Herrn Eisenbahn-Bauconducteur Grotefend in Uelzen:
Bronzener Handring und Thongefäß, gefunden bei Edendorf, Amts Medingen.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:
Bronzen: Armband von Drathspiralen (16 Windungen), langer Celt von seltener Form, kleinerer Celt, Schwertklinge, verzierter Knopf einer starken Nadel und eiserner Schildbuckel, gefunden bezw. bei Uelzen, Bardowiek, Nienburg, Bergen a. d. D.

Vom Herrn Productenhändler Jacobi hieselbst:
Stück eines schweren Hakens (Thürangel?) von Bronze, gefunden in Mecklenburg.

Vom Herrn Amtmann Klewitz zu Endorf im Mansfeldischen:
3 Steinhämmer, gefunden in dortiger Gegend.

Vom Herrn Lohmeyer in Stendern:
Steinhammer, gefunden bei Holtrup, Amts Hoya.

Vom Herrn Oberbereiter Meyer in Limmer:
Thongefäß, gefunden bei Limmer.

Von den Herren Bildhauer J. Meyer in Leseringen und Oeconom Wieggrebe in Nienburg:
Thongefäß, großer Armring und feine Nadel von Bronze.

Vom Herrn Eisenbahn-Betriebs-Inspector Ohlmeyer hieselbst
Vollständiges und heiles Bronzeschwert von 22″ Länge, gefunden bei Edelsdorf, Amts Medingen. (Zeitschrift des Vereins, Jahrg. 1858 S. 202, 203.)

Vom Herrn Landstraßen-Aufseher Pape in Stolzenau:
Thongefäß mit Asche und Knochen, Messer und Pfeilspitze von Eisen, gefunden bei Stolzenau. Ferner:
2 Thongefäße, kleines Bronzemesser und Knochen, gefunden in einem großen Hügel bei Schinna. (Zeitschr. d. V. Jahrg. 1858, Doppelheft 2.)

Digitized by Google

Vom Herrn Literaten Pohse hieselbst:
2 Thongefäße, gefunden bei Poggenhagen, Amts Neustadt a. R.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen, Amts Ruthe:
2 Schmuckorallen von Glas mit Emailleverzierungen, gefunden bei Wehmingen.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
3 Wirtel (Spindelsteine) von Thon, Ring, 2 kleine Knöpfe, 7 Fibulae ꝛc. von Bronze, geschmolzene Glaskorallen, Fragmente eines Kamms von Knochen, Schildbuckel mit feinem Bronzerande, Lanzenspitze, Haken, nebst Stück einer Waffe (Lanzenspitze?) von Eisen und 2 Stücke wohlriechendes Harz, gefunden im Lüneburgschen.

Vom Herrn Schiever in Nienburg:
Steinhammer unbekannten Fundorts.

Vom Herrn Leibmedicus Dr. Weber hieselbst:
5 Thongefäße, darunter 2 aus der ältesten, s. g. Stein-Periode und ein kleines schalenförmiges, oben und unten offnes Thongeräth (?), gefunden in der Gegend von Meppen.

Vom Herrn Domainenpächter v. Weyhe in Königshorst, Amts Wustrow:
Bronzener Dolch, gefunden bei Bösel, Amts Lüchow.

Von dem Römisch-Germanischen Central-Museum in Mainz:
Colorirte Abgüsse von 5 merkwürdigen deutschen Alterthümern, darunter der in der Nähe von Speyer gefundene s. g. „goldene Hut." Die Originale sind in den Museen zu Mainz und Wiesbaden und in dem Antiquarium zu München.

## 2) Gegenstände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Apotheker Dannemann in Fallersleben:
Hufeisen.

Digitized by Google

Vom Herrn Eberlein hieſelbſt:
Feine durchbrochene Elfenbeinſchnitzerei aus dem Schloſſe Oberſtein (anſcheinend von einem Möbel des 17. Jahrh.)

Vom Herrn Oeconom J. Grotefend zu Gauerſtedt im Koburgſchen:
2 Armbruſtbolzen verſchiedener Form aus dem Schloſſe Callenberg.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieſelbſt:
Metalltype, ſtatt eines Buchſtabens den Profilkopf Schillers enthaltend, mit der Inſchrift: „100jährige Jubelfeier, 1759—1859," gegoſſen und vertheilt von den Schriftgießern beim Feſtzuge in Leipzig am 10. November.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:
Bronzenes Vorhängeſchloß mit Reliefverzierungen im romaniſchen Stile. (Arbeit des 11. oder 12. Jahrh.)

Vom Herrn Decorationsmaler Kramer hieſelbſt:
Kleine flache Pulverflaſche von Kupferblech.

Vom Herrn Hofbuchhändler Lohſe hieſelbſt:
Stück des atlantiſchen Telegraphen-Kabels, 1858.

Vom Herrn Kammerherrn v. Meding hieſelbſt:
Gußeiſernes Medaillon mit Bruſtbild eines Mannes in Uniform. (Ohne Inſchrift.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
Kleiner Profilkopf eines behelmten römiſchen Kriegers im ſtarken Relief mit flacher Rückſeite von unglaſirtem Thon (Arbeit des 16. Jahrh.), gefunden im Bremenſchen in der Erde.

Vom Herrn Schuldirector Dr. Nöldeke hieſelbſt:
Stück des von weil. Hofrath Gauß in Göttingen 1838 geſpannten Telegraphendraths.

Vom Herrn Glashändler Oppermann in Hohenbüchen bei Alfeld:
Armbruſtbolzen.

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
Lange Schwertklinge und Zinngefäß mit Henkel, in der Erde gefunden.

Digitized by Google

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen:
Hufeisen von beſonderer Form, in der Erde gefunden.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Northeim:
Armbruſtbolzen.

Vom Herrn Schuhmachermeiſter Uhlhorn in Osnabrück:
Kleiner Hackenſchuh von Holz, ſtatt der Sohle mit feiner Reibe von Blech verſehen, um Muskatnuß zu reiben. (18. Jahrh.)

Vom Herrn Fr. Voigts hieſelbſt:
Geſchnittenes Stückchen Leder, das in einem Stücke ſchwarzen Torf aus dem Engelbofteler Moore ſteckte.

Vom Herrn Lieutenant v. d. Wenſe vom K. Garde-Cüraſſier-Regiment in Northeim:
Großer eiſerner Sporn.

Vom Herrn Hofbaumeiſter Vogell hieſelbſt:
Gypsabguß einer kleinen Thonplatte, worauf Thierfiguren und Ornamente im Stile des 12. Jahrh. eingeſchnitten ſind; gefunden unter dem Fußboden der Sacriſtei der Stiftskirche zu Wunſtorf. (Vergl. 22. Nachricht über den Verein v. J. 1858 S. 13.)

### 3) Gemälde, Kupferſtiche, Zeichnungen.

Vom Herrn Gerichtsamts-Controlleur Beck in Roßwein, Königreich Sachſen:
Portrait des weil. John Mitchell Kemble aus London; Knieſtück in Lebensgröße. (Oelgemälde von Dölitzſch hieſelbſt, 1852.)

Vom Herrn Gaſtwirth Böhmer in Atter bei Osnabrück:
3 Glasmalereien aus dem 17. Jahrhundert.

Vom Herrn Buch- und Kunſthändler Kerſting in Münden:
2 Anſichten der Stadt Münden, 1620 und 1858. (Lithographie.)

Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky hieſelbſt:
Abbildung des Ritterſaals im hieſigen Königlichen Reſidenzſchloſſe. (Lithographie.)

Digitized by Google

Vom Herrn Schuhmachermeiſter Uhlhorn in Osnabrück:
„Friedrich II. Ankunft im Elyſium"; Kupferſtich, gez. v. Hoffmann, geſt. v. J. L. Rugendas.

Vom Herrn Obergerichts-Director v. Werlhof hieſelbſt:
30 Portraits Braunſchweigſcher Fürſten und Fürſtinnen des 16.—18. Jahrh. (Kupferſtich.)

## 4) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn Architecten Bähr hieſelbſt:
2 Silbermünzen.

Vom Herrn G. Bähr hieſelbſt:
2 Jetons.

Vom Herrn Conrector Dr. Bärens hieſelbſt:
Kupfermarke, bez.: „1. J. Hartmann." (Anweiſung auf 1/2 Flaſche Bier im hieſigen „Biertunnel.")

Vom Herrn General-Major v. Bennigſen in Hildesheim:
8 Münzen von Kupfer und Glockengut aus der ältern franzöſiſchen Revolution.

Vom Herrn Maler Bergmann hieſelbſt:
Kupfermarke, bez.: „1. Kaſten." (Anweiſung auf 1/2 Flaſche Bier im hieſigen „Georgenkeller.")

Vom Herrn Buchhändler Brecke hieſelbſt:
Bronzemedaille zur 100jährigen Geburtsfeier Schillers, in Augsburg geprägt.
Zinnmedaille zur Säcularfeier der Schlacht bei Minden am 1. Auguſt 1859.

Vom Herrn F. Dommes hieſelbſt:
1 Silbermünze, 3 Kupfermünzen, 1 Meſſingmünze.

Vom Herrn Oberarzt Dr. Döring hieſelbſt;
Römiſche Silbermünze des Octav. Aug.

Vom Herrn Kaufmann Einfeld hieſelbſt:
3 Silbermünzen.

Vom Herrn Amtsaſſeſſor Einfeld hieſelbſt:
Hannoverſcher Groſchen von 1858 auf beiden Seiten nur zur Hälfte geprägt.

Digitized by Google

Vom Herrn Antiquar Flügge hieselbst:
18 Kupfermünzen.

Vom Herrn Hauptmann Gotthard K. Ing. C. hieselbst:
13 silberne Bracteaten (hamburgische, lüneburgische, mecklenburgische ꝛc.), gefunden mit vielen ähnlichen im Kehdingschen in der Erde.

Vom Herrn Archivsecretair Dr. Grotefend hieselbst:
Silbermünzen: der Stadt Danzig, 1536, und einseitige der Stadt Hameln (s. g. „Scherf"), 1564.

Vom Herrn Oeconom J. Grotefend in Gauerstedt:
15 chinesische Messingmünzen und 9 Colonialmünzen von Kupfer.

Vom Herrn Oberlehrer Guthe hieselbst:
Silbermünze.

Vom Herrn Dr. phil. Hahn hieselbst:
Silbermünze.

Vom Herrn Eisenbahnbau-Conducteur Hartmann in Osnabrück:
Französisches Assignat von 50 Sols.

Vom Herrn Banquier Jul. Heinemann hieselbst:
4 Silbermünzen, darunter viereckiges Achtgroschenstück, Belagerungsmünze der Stadt Minden, 1626.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieselbst:
8 Silbermünzen, 3 Kupfermünzen, 2 Kupfer- und 5 Messing-Marken (Anweisungen auf Bier in verschiedenen hiesigen Bierlocalen), große Marke von vergoldeter Bronze, Anweisung des hiesigen Kupferschmiede-Amts auf 6 Sgr. für durchreisende Gesellen die hier keine Arbeit finden; 4 Jetons von Messing und kupfernes Münzmeisterzeichen.

Vom Herrn Maler Horn hieselbst:
Silbermünze.

Vom Herrn Premierlieutenant Ihssen vom 6. K. Inf. Reg. jetzt hieselbst:
Große gußeiserne Medaille auf die Siege Blüchers 1813—1815, demselben gewidmet von den Bürgern Berlin's 1816.



Digitized by Google

Vom Herrn Rector Dr. Jördens in Nienburg:
7 Silbermünzen, 187 Kupfermünzen (darunter 9 von deutschen Städten), 3 Jetons von Kupfer, 1 von Messing, kleine Denkmünze von Messing auf Banquier Sal. Heine in Hamburg, Münzmeisterzeichen und engl. token von Kupfer (201 Stück).

Vom Herrn Dr. phil. O. Klopp hieselbst:
Kupfermünze.

Vom Herrn Pianisten O. H. Lange hieselbst:
Silbermünze.

Vom Herrn Langemann hieselbst:
Englische Zinnmedaille auf den Herzog Friedrich von York geb. 1763, gest. 1827.

Vom Herrn Lohmann hieselbst:
Kupfermünze.

Vom Herrn Kammerherrn v. Meding hieselbst:
Gußeiserne Medaille mit Portrait des Herzogs von Wellington. (Ohne Jahrszahl.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieselbst:
5 Silbermünzen und 1 Kupfermünze.

Vom Fräulein Mithoff hieselbst:
6 Silbermünzen.

Vom Herrn Lehrer Dr. Nabert hieselbst:
Kupfermünze.

Vom Herrn Ober-Post-Inspector Nölbeke hieselbst:
Kupfermünze.

Vom Herrn Kammerherrn v. Oldershausen hieselbst:
Jeton von Messing.

Vom Herrn Pahle hieselbst:
Kupfernes Münzmeister-Zeichen und Messing-Jeton.

Vom Herrn Landstraßen-Aufseher Pape in Stolzenau:
5 Silbermünzen, 7 Münzen und 1 engl. token von Kupfer.

Vom Herrn C. Pawel hieselbst:
Kleine englische Zinnmedaille mit Portrait der Königin

Digitized by Google

Victoria, 1 Silbermünze, 4 Kupfermünzen und Jeton von Villon.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen:
Silbermünze.

Vom Herrn Weinhändler Schulz hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Ober-Schul-Inſpector Dr. Seffer hieſelbſt:
Silbermünze.

Vom Herrn Hofbaumeiſter Vogell hieſelbſt:
2 Kupfermünzen.

Vom Herrn Cammermuſikus Wenzel hieſelbſt:
Silbermünze.

Von einem Ungenannten:
Spottmedaille von Zinn auf die Belagerung und Beſetzung Rom's durch die Franzoſen, 1849.

### 5) Petſchafte und Siegelabdrücke.

Von dem Königlichen Miniſterium des Innern:
686 Abdrücke von neuern Siegeln Königl. Aemter und Unterbehörden.

Vom Herrn Commiſſair Grote hieſelbſt:
Siegelabdruck.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
4 Abdrücke alter Siegel von Klöſtern und milden Stiftungen in Goslar.

Vom Herrn Landſtraßen-Aufſeher Pape in Stolzenau:
Meſſingpetſchaft mit Namenszug und Siegelabdruck.

### 6) Urkunden und Manuſcripte.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieſelbſt:
Bruchſtück einer lateiniſchen Handſchrift in 4., Citatio der Teufel Astharoth und Aziel enthaltend.

Vom Herrn Bürger-Vorſteher Lotze in Münden:
Die 300jährige Todes- und Gedächtniß-Feier der Herzogin Eliſabeth zu Münden am 25. Mai 1858.



Digitized by Google

Mitgetheilt von dem Geber. (Mſcrpt. mit gedrucktem Titel 4.)

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:

Concept Schuldſcheins der Kaſtenherren zu Goslar über ein Darlehn von 10 Gulden vom Stift und Kloſter S. Blaſii in Northeim. (Handſchrift des 16. Jahrh.)

Vom Herrn Poſtmeiſter Pralle in Hildesheim:

Reſcript des Geheime-Raths und Cammer-Collegiums d. d. Celle den 25. Juli 1667, eine Specification betr. (An wen gerichtet iſt nicht zu erſehen.)

Vom Herrn Kreisgerichts-Regiſtrator Sack in Braunſchweig:

Reverſalen vom Herzog Erich II. von Braunſchweig der Stadt Göttingen gegeben, 1563. (Gleichzeitige Abſchrift.)

Replica der Stadt Hannover an den Rath zu Braunſchweig vom 10. Nov. 1549.

Actenſtücke des 16. Jahrh., das Kloſter S. Blaſii in Northeim betreffend.

## 7) Bücher.

Von Seiner Majeſtät dem Könige:

4965. Oeuvres de Leibnitz par A. Foucher de Careil. Vol. I. Paris 1859. 8.

5101. Steiner, Sammlung und Erklärung altchriſtlicher Inſchriften aus den Zeiten römiſcher Herrſchaft. Seligenſtadt 1859. 8.

Von dem Königlichen Miniſterium des Innern:

3390. Zur Statiſtik des Königreichs Hannover. Heft 6. Hannover 1858. Fol.

Von dem Königlichen Miniſterium der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten:

4307. Calenberger Urkundenbuch. 3. Abth. Herausgegeben von W. v. Hodenberg. Hannover 1858. 4.

4975. Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge von Braun-

Digitized by Google

schweig-Lüneburg und ihrer Lande. 1. Bd. Herausgegeben von H. Sudendorf. Hannover 1859. 4.

Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel:

4918. Vischer, W., Bericht über die Schmid'sche Sammlung von Alterthümern aus Augst. Basel 1858. 4.

Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. F., Codex diplomaticus Brandenburgensis. 1. Hauptth. 16. Bd. und 3. Hauptth. 1. Bd. Berlin 1859. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande in Bonn:

4911. Braun, Die Externsteine. Bonn 1858. 4.

5105. — — Das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

Vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau:

4530. Codex diplomaticus Silesiae. 2. Bd. Breslau 1859. 4.

Von der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

4964. Demuth, K. J., Monumenta rerum Bohemico-Moravicarum et Silesiacarum. Leges et Statuta. Lib. I. Brünn 1858. 8.

Vom historischen Verein für das Großherzogthum Hessen in Darmstadt:

5045. Frank, W., Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Oppenheim. Darmstadt 1859. 8.

Vom Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst in Frankfurt a. M.:

4915. Euler, L. H., Dorf und Schloß Rödelheim. Frankfurt a. M. 1859. 4.

Vom historischen Verein für Steiermark in Gratz:

4936. Die steiermärkischen Schützen-Freiwilligen-Batail-

Digitized by Google

lone und ihre Leistungen 1848 und 1849. Gratz 1857. 8.

Vom Verein für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

4209. Schneider, J., Programm und Jahresbericht des katholischen Staats-Gymnasiums in Hermannstadt für 1857. Hermannstadt 1857. 4.

4913. Programm des Gymnasiums zu Hermannstadt für die Schuljahre 1853—58. 4 Hefte. Hermannstadt 1854—58. 4.

4914. Schuster, F. W., Programm des evangelischen Untergymnasiums in Mühlbach für 1855—58. Hermannstadt 1856—58. 4.

Vom Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena:

4083. Liliencron, R. v., Düringische Chronik des Johann Rathe. (Thüringische Geschichtsquellen 3. Bd.) Jena 1859. 8.

Vom historischen Verein für Krain in Laibach:

4949. Klun, V. F., Diplomatarium Carniolicum. 1. Bd. Laibach 1855. 4.

Von der Königl. Bayerschen Akademie der Wissenschaften in München:

3318. Almanach der K. Bayerschen Akademie der Wissenschaften f. d. J. 1859. München 1859. 8.

4951. Maurer, G. L. v., Rede bei der hundertjährigen Stiftungsfeier der K. Akademie der Wissenschaften am 8. März 1859. München 1859. 4.

4952. Tafel, F. L. F., Theodosii Melitoni quae fertur Chronographia. Monachii 1859. 4.

4953. Kunstmann, F., Die Entdeckung von Amerika. Nach den ältesten Quellen dargestellt. München 1859. 4.

Von der Société archéologique in Namur:

4372. Rapport sur la Situation de la Société archéologique de Namur 1858. Namur 1859. 8.

Digitized by Google

Von der historischen Sektion der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag:

4957. Höfler, C., Des Bartholomäus von St. Aegidius Chronik von Prag im Reformationszeitalter. Prag 1859. 8.

Von der Historisch Genootschap in Utrecht:

4937. Riebeck, J. van, Dagverhaal. Utrecht 1848. 8.

4938. Naamlyst der Boeken van het historisch Genootschap te Utrecht. Utrecht 1856. 8.

Vom Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

3796. Bär, H., Geschichte der Abtei Eberbach im Rheingau. Bd. 2. Hft. 2. Wiesbaden 1858. 8.

Vom Herrn Freiherrn H. von und zu Aufseß in Nürnberg:

4955. Aufseß, H. v. u. z., Sendschreiben an die erste allgemeine Versammlung deutscher Rechtsgelehrten, Geschichts- und Sprachforscher. Nürnberg 1846. 8.

Vom Herrn Finanzrevisor Bartels hieselbst:

— Unterricht wegen der rothen Ruhr 1739. s. l. Fol.

Vom Herrn O. Comperl hieselbst:

4958. Bödeker, H. W., Die Einweihung der restaurirten Marktkirche zu Hannover am 29. November 1855. Hannover 1855. 8.

Vom Herrn Amts-Assessor Einfeld hieselbst:

4909. Ueber Lebensversicherungen. Hannover 1858. 8.

4921. Kemble, J. M., The Utility of Antiquarian Collections &c. Dublin and London. 1857. 8.

4922. Geschäftsbericht der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie über das Jahr 1858. Leipzig 1858. 4.

4954. Einfeld, C., Ausgrabungen im Forstorte Rießel, Amts Medingen. Hannover 1859. 8.

4970. Wieseler, F., Die Sammlungen des archäologisch-

Digitized by Google

numismatischen Instituts der Georg-Augusts-Universität. Göttingen 1859. 4.

4973. Einfeld, C., Untersuchung einiger vorchristlicher Stein- und Erd-Denkmale im Kirchspiel Bispingen, Amts Soltau. Hannover 1859. 8.

4998. Steinhauer, C. L., Kort Veiledning i det ethnograph. Museum. Kopenhagen 1859. 8.

5109. Reigebaur, J. F., Eleonore d'Olbreuse, die Stammmutter der Königshäuser von England, Hannover und Preußen. Braunschweig 1859. 8.

Vom Herrn Pastor Fricke in Idensen:

4959. Kraft, F. C., Narratio de Ansgario aquilonarium gentium apostolo. Hamburg 1840. 4.

Vom Herrn Professor Gerhard in Berlin:

5118. Böttticher, C., Der Omphalos des Zeus zu Delphi. Berlin 1859. 4.

Vom Herrn C. Gödeke in Celle:

4939. Illiricus, W. W., Zeychen am Himmel bey Braunschweig newlich gesehen. s. l. 1548. 4.

Vom Herrn Archivsecretair Dr. Grotefend hieselbst:

4963. Die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer. (Auszug.) s. l. 1859. 8.

4967. Buchholtz, S., Henrich Badewide und seine Nachkommen. Rostock 1754. 4.

4968. Lisch, G. C. F., Zur Geschichte der Pferdezucht in Mecklenburg. Schwerin 1856. 8.

4969. Landau, G., Beiträge zur Geschichte der Pferdezucht in Hessen. s. a. et l. 8.

Vom Herrn Medicinalrath Dr. Hahn hieselbst:

4912. 55. Anzeige der Leipziger Armenanstalt für 1856—57. Leipzig 1857. 4.

Von der Hahn'schen Hofbuchhandlung hieselbst:

2519. Pertz, G. H., Monumenta Germaniae Historica. Scriptores XVI. Hanoverae 1859. Fol.

Digitized by Google

Vom Herrn Stiftscantor Harland in Einbeck:

4189. Harland, H. L., Geschichte der Stadt Einbeck. 2. Bd. Einbeck 1859. 8.

Vom Herrn Ober-Revisor Harseim hieselbst:

5102. Münchmeyer, A. F. O., Predigt bei Einweihung der Kirche in Lamspringe. Hannover 1843. 8.

5103. Weinhagen, F., Mittheilung an meine Mitbürger über meine Gefangenhaltung 1853. Hildesheim 1853. 8.

5104. Ordnung des Hauptgottesdienstes in der Königlichen Hof- und Stadtkirche. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Dr. med. Heyn hieselbst:

4923. Lünig, J. C., Teutsche Reichs-Canzley vom Jahre 1710 bis 1713. 7. Bd. s. l. 1713. 8.

Vom Herrn Landschafts-Director von Hodenberg in Celle:

4940. Hodenberg, W. v., Lüneburger Lehnregister der Herzöge Otto und Wilhelm ꝛc. Hannover 1856. 8.

4941. — — Merica, die Lüneburger Haide im Jahre 1179. Hannover 1858. 8.

4942. — — Magetheida, die Lüneburger Haide im Jahre 1060. Hannover 1858. 8.

4943. — — Der pagus Flutwide oder Mulbeze. Hannover 1858. 8.

4944. — — Der pagus Gretinge. Hannover 1858. 8.

4945. — — Verdener Geschichtsquellen. 1. und 2. Heft. Celle 1856. 8.

4946. — — Bremer Geschichtsquellen. 1.—3. Beitrag. Celle 1856. 4.

4947. — — Die Diöcese Bremen und deren Gaue in Sachsen und Friesland. 1.—3. Thl. Celle 1858. 4.

4948. — — Stedingia, Ober- und Unter-Stedingerland. Hannover 1858. 4.

Vom Herrn Hofbuchdrucker Klindworth hieselbst:

4976. Böttcher, H., Die Einführung des Christenthums in Sachsen durch den Frankenkönig Karl. Hannover 1859. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn General-Schuldirector Dr. Kohlrausch hieselbst:

179. Hof- und Staats-Handbuch für das Königreich Hannover für d. J. 1858. Hannover 1858. 8.

Vom Herrn Archivrath Dr. Lisch in Schwerin:

5099. Lisch, G. C. F., Ueber das eherne Wagenbecken der Bronzezeit. Schwerin 1860. 8.

5100. — — Wendenkirchhof zu Wotenitz. Schwerin 1860. 8.

Vom Herrn Bürgervorsteher W. Lotze in Münden:

4925. Willigerod, J. H. J., Mündensches Stadtrecht. Münden 1817. 8.

4926. Lotze, W., Erich der Erste, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg und dessen Gemahlin Elisabeth. (Gemeinnützige Mündensche Nachrichten 1852—53.) Münden 1852—53. Fol.

4927. — — Münden im Jahre 1858. (Mündensches Intelligenzblatt 1859.) Münden 1859. 4.

4928. Feuer-Ordnung für die Stadt Münden 1835. Münden 1835. 8.

4929. Bau-Ordnung für die Stadt Münden. Münden 1846. 8.

4930. Friedhofs-Ordnung f. d. Stadt Münden. Münden 1850. 8.

4931. Statut über die Mündener Gemeinde-Abgaben. Münden 1856. 8.

4932. Statuten des Friedensgerichts-Vereins in Münden. Münden 1855. 8.

4933. Statuten des Viehversicherungs-Vereins in Münden. Münden 1857. 8.

Vom Herrn Hofbuchhändler Mierzinsky hieselbst:

4916. Dem Andenken der 50jährigen Dienstfeier des Generals Carl von Alten. Hannover 1831. Fol.

Vom Herrn E. F. Mooyer in Minden:

4956. Mooyer, E. F., Zwei Fragmente von Nekrologien. Würzburg 1858. 8.

Vom Herrn Ober-Post-Inspector Nöldeke hieselbst:

4724. Etat der Königlich Hannoverschen Postverwaltung 1859. Hannover 1859. 8.

Digitized by Google

4865. Zusammenstellung der Resultate der statistischen Ermittelungen über Postverkehr 1859. 1. Quartal. Hannover 1859. Fol.

Vom Herrn Hofmaler Professor Dr. Oesterley hieselbst:

4972. Focke, C., Ein Gang durchs Leben. Kurzgefaßte Selbstbiographie. Göttingen 1857. 8.

Vom Herrn Literaten Pohse hieselbst:

4960. Apell, P. v., Cassel und dessen Umgebungen. Cassel 1831. 8.

4961. Görges, F., Beschreibung vom St. Blasius-Dom in Braunschweig. Braunschweig 1834. 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hieselbst:

5110. Schillerfeier im Königreiche Hannover und Herzogthum Braunschweig betr. (Zeitungen, Gedichte, Programme ꝛc.) 8., 4. und Fol.

Vom Herrn Lehrer Schlette hieselbst:

5111. Ersch, J. S. und J. G. Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste.

I. Section. Bd. 1—48. A bis Freiburg.
II. Section. Bd. 1—26. H bis Jüdeln.
III. Section. Bd. 1—24. O bis Phokilides. Leipzig 1818—1848. 4.

5112. Funke, C. P., Wörterbuch der alten Erdbeschreibung. Weimar 1800. 4.

5113. Bilderbeck, C. L., Teutscher Reichsstaat. Frankfurt a. M. 1738. 4.

5114. Walch, J. G., Philosophisches Lexicon. Leipzig 1740. 8.

5115. Gauhen, J. F., Historisches Helden- und Heldinnen-Lexicon. Leipzig 1716. 8.

5116. Kaiser, C. G., Deutsche Bücherkunde der von 1750—1823 erschienenen Bücher. 2 Bde. Leipzig 1827. 8.

5117. Allgemeines historisches Lexicon. 3. Auflage. 4 Bde. Nebst Fortsetzung. 2 Bde. Leipzig 1730—40. Fol.

Vom Herrn Cammer-Assessor Spehr in Coesfeld:

4999. (Praun.) Verzeichniß aller Reichstags-Deputa-

Digitized by Google

tions- und Visitations-Handlungen ꝛc. Braunschweig s. a. 4.

5000. Dedekind, J. L. J., Einleitung zum Braunschweigischen Proceß. Braunschweig 1776. 4.

5001. Hellfeld, J. A., Opuscula et Dissertationes jur. civil. privil. Jenae 1775. 4.

5002. Confession, oder Bekenntniß des Glaubens etlicher Fürsten ꝛc. s. l. 1530. 4.

5003. Meibom, H., Comment. Histor. de Seren. domus Brunsvic. Lüneb. ad finitat. Augustis. Helmstädt 1699. 4.

5004. Erythropel, D. R., Amor patriae Hanoverae. s. l. 1676. 4.

5005. Dubia die Stadt Möllen betreffend. Ratzeburg 1670. 4.

5006. Abdruck eines Schreibens die Stadt Möllen betreffend. s. l. et a. 4.

5007. Stift-Hildesheimische Polizei-Ordnung. s. l. 1665. 4.

5008. Braunschweig-Lüneb.-Wolfenbütt. Landes-Ordnung. Wolfenbüttel 1729. 4.

5009. Seelen, J. H. v., Stada Literata. Stade 1709. 4.

5010. Discurs. de Novemviratu. s. l. 1694. 4.

5011. Harsdorf, G. P., Porticus Augusti. Norimberg. 1646. 4.

5012. Verwahrungsschrift des Hauses Braunschweig. Hamburg 1692. 4.

5013. Defense du droit des postes de la Maison Elect. de Brunsv.-Luneb. s. a. et l. 4.

5014. Rudloff, G. A., De Ordine succedendi ex jure primo-geniturae inter coinvestitos in feudis imperii. Göttingae 1765. 4.

2497. Scharf, C. B, Der politische Staat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg. Lauenburg 1777. 4.

5015. Ende, F. A. v., Vermischte juristische Abhandlungen. 1. Bd. Celle 1802. 4.

5016. Schneider, C. A., Sachregister über die Herzogl.

Braunschw. und die Königl. Westphälischen Verordnungen. Braunschweig 1832. 4.

5017. Fredersdorff, L. F., Anleitung zur Land-Polizei. Pyrmont 1800. 4.

5018. Woltereck, F. A., Begrif Braunschw. Wolfenbütt. Landes-Ordnungen. Braunschweig 1750. 4.

5019. Leist, J. C., Repertorium der Verordnungen, welche von 1750 bis 1804 im Herzogth. Braunschweig erlassen sind. Braunschweig 1805. 4.

5020. St. R. B., Schloß Fischbach und seine Besitzer. Hirschberg 1831. 4.

5021. Strube, F. P., Vindiciae juris Brunsvic. et Luneb. in duc. Saxo-Lauenburgicum. Gottingae 1764. 4.

5022. Les Procédés du Prince de Taxis contraires aux loix de l'Empire. Hanovre 1760. 4.

5023. Conerding, H. D., Collatio jur. commun. et Brunsv.-Luneb. Helmst. 1703. 4.

5024. Kotzebue, G. C., Incendium Cellense 1724. Celle 1724. 4.

5025. Helmkampf, E. A., De eo quod justum est circa Vinum adustum. Gottingae 1739. 4.

5026. Bostell, H. v., Beleuchtende Prüfung des Runde'schen Aufsatzes „über den Elsflether Weserzoll." Wetzlar 1805. 4.

5027. Acta publica, Den Neunden Electorat betreffende. Braunschweig 1692. 4.

5028. Plesken, P., Explanatio histor. Art. XIII. Instr. pacis Osnabr. de compensat. Duc. Brunsv. et Luneb. &c. &c. Gottingae 1750. 4.

5029. Fleischhauer, J. J., Vorschläge die Lüneburger Heyde Arthaft zu machen. Göttingen 1754. 4.

5030. Baring, D. E., De erud. Brunsv. Luneb. colligend. &c. &c. Hanoverae 1730. 4.

5031. Pro Memoria der Braunschweig. Comitialgesandtschaft das Reichs-Hofraths-Conclusum betr. s. l. 1760. 4.

Digitized by Google

5066. Beſchreibung der Stadt Braunſchweig. 2. Auflage. Braunſchweig 1839. 8.

5067. Coppenrath, F. W., Adreßkalender des Hochſtifts Münſter auf das Jahr 1781. Münſter. 8.

5068. Klier, Adreßbuch der Provinz Weſtfalen auf das Jahr 1840. Münſter. 8.

5069. Mittermaier, C. J. A., Zuſtand der Criminal-Geſetzgebung in Deutſchland. Heidelberg 1825. 8.

5070. Bauer, A., Entwurf eines Strafgeſetzbuches für das Königreich Hannover. Göttingen 1826. 8.

5071. — — Vergleichung des urſprünglichen Entwurfs eines Strafgeſetzbuches ꝛc. Göttingen 1830. 8.

5072. Stühle, W., Ueber Marktheilungen. Münſter 1801. 8.

5073. Genealogiſches Reichs- und Staatshandbuch auf das Jahr 1799. 1. Bd. Frankfurt a. M. 1799. 8.

5074. Schaumburg, C. v., Bernhard van Galen und die Stadt Münſter. Münſter 1853. 8.

5075. Niemeyer, O. C., Anleitung zum Verfahren in Gemeinheitstheilungsſachen. Hannover 1808. 8.

5076. Watterich, J. M., De veterum Germanor. Nobilitate. Monasterii 1853. 8.

5077. Häberlin, Ueber das dem Freih. v. Brabeck angeſchuldigte Verbrechen der beleidigten Majeſtät. Braunſchweig 1800. 8.

5078. Sagen und Geſchichten des Harzes und der Umgegend. 2.—9. Lief. Halberſtadt 1847. 8.

5079. Spehr, L. F., Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunſchweig-Oels. Ein biographiſches Denkmal. Braunſchweig 1848. 8.

2689. Braunſchweigiſches Adreßbuch für die Jahre 1847 und 1850. Braunſchweig. 8.

5080. Nünning, J. H., Weſtfäliſch-Münſterländiſche Hünengräber. Coesfeld 1855. 8.

5081. Beſchreibung des St. Blaſius-Doms zu Braunſchweig. 6. Aufl. Braunſchweig 1850. 8.

5082. Beſchreibung der Harzburg. Braunſchweig. s. a. 8.

Digitized by Google

5083. Beſchreibung von Braunſchweig und Wolfenbüttel. Braunſchweig 1842. 8.

5084. Lynker, H. F. C. v., Ueber die Wiederbeſetzung der erledigten Neunten Churwürde. Leipzig 1788. 8.

5085. Beleuchtung des Entwurfs eines Strafgeſetzbuches für das Königreich Hannover, 1. Bd. Celle 1827. 8.

5086. Verfaſſung der Braunſchweigiſchen allgemeinen Verſicherungs-Anſtalt. Braunſchweig 1842. 8.

5087. Strombeck, F. K. v., Entwurf eines Strafgeſetz-Buches für ein norddeutſches Staatsgebiet. Braunſchweig 1829. 8.

5088. Niederſachſen nebſt Hamburg, Bremen und Lübeck. Hamburg 1801. 8.

5089. Die Stadtverwaltung in Braunſchweig. 2. bis 4. Heft. Braunſchweig 1836. 8.

5090. Wiarda, T. D., Von den Landtagen der Frieſen. Leer 1818. 8.

5091. Mecklenburg, K. v., Meine im hannöverſchen Dienſte erlittene Behandlung. Roſtock 1795. 8.

5092. Series Episcoporum Monasteriensium Pars I. II. et IV. Münster 1801. 8.

5093. Diepenbrock, J. B., Geſchichte des Amtes Meppen. Münſter 1838. 8.

5094. Beneken, G. W. F., Niederſächſiſche Zeitſchrift für Sittlichkeit und Frohſinn. Lüneburg 1803. 8.

5095. Rothſchildt, Mittheilungen für das Braunſchweigiſche Land. 1. Heft. Braunſchw. 1845. 8.

5096. Bruchſtücke betreffend die Reichsſtadt Goslar. 4. Heft. Braunſchweig 1794. 8.

5097. Imhof, J. C. v., De Concursu domini Vogthejae. Norimbergae 1707. 8.

5098. Verpflichtung des Fürſten von Salm-Horſtmar, die Stiftsdamen der aufgehobenen Klöſter zu Asbeck ꝛc. zu penſioniren. Göttingen 1819. 8.

Vom Herrn Fr. Voigts hieſelbſt:

4934. Röhrs, C. D., Vergleichungs-Tabellen über Franzöſi-



Digitized by Google

sche, Hamburg- und Lübecker, Hannöversche Reichs- und Conventions-Münze. Lüneburg 1812. 8.

Vom Herrn Professor Dr. Wachsmuth in Leipzig:

4977. Wachsmuth, W., Geschichte deutscher Nationalität. 1. Bd. Braunschweig 1860. 8.

Vom Herrn W. E. Wahlberg in Wien:

4966. Wahlberg, W. E., Die Maximilianischen Hals-Gerichts-Ordnungen. Wien 1859. 8.

---

Indem wir den geehrten Gebern für die vorstehenden reichen Geschenke unsern verbindlichsten Dank im Namen des Vereins hier nochmals aussprechen, wollen wir die Sammlungen der fernern Gewogenheit der Mitglieder und Freunde des Vereins bestens empfehlen.

Zugleich erlauben wir uns unsere frühere Bitte zu wiederholen, uns sobald und so ausführlich als möglich mittheilen zu wollen,

1. wenn ein der Erhaltung würdiges Denkmal der heidnischen oder christlichen Vorzeit in Gefahr sein sollte, beschädigt zu werden;
2. wenn größere oder kleinere Sammlungen vaterländischer Alterthümer zum Verkauf stehen; oder
3. wenn merkwürdige Alterthümer irgend einer Art aufgefunden sein sollten.

Insbesondere ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder in den verschiedenen Landestheilen, nach Kräften dahin streben zu wollen, daß Alterthümer, selbst wenn sie noch so unbedeutend erscheinen sollten, vor sorgloser oder muthwilliger Vernichtung bewahrt und wo möglich zur Einverleibung in unsere Sammlungen hierher gesandt werden. Wir glauben hiemit im Interesse der Wissenschaft an die Gönner unseres Vereins keine Fehlbitte gethan zu haben. Der Ausschuß ist selbstverständlich jeder Zeit gern bereit, geeigneten Falls die behuf Erwerbung solcher Gegenstände, für deren Verpackung, für Porto und Botenlohn aufgewandten Kosten in prompteſter Weise zu ersetzen.

Digitized by Google

Wenden wir uns nunmehr zu den literarischen Unternehmungen des Vereins, so haben wir zunächst von der Vollendung des Marienroder Urkundenbuches, welche bereits im vorigen Berichte in Aussicht gestellt war, zu berichten. Literarische Unternehmungen.

Es umfaßt dasselbe die Urkunden des Klosters Marienrode bis zum Jahre 1400 und bildet zugleich die vierte Abtheilung des Hodenbergschen Calenberger Urkundenbuches. Der Ausschuß hat für Vereinsmitglieder den Preis des Exemplares auf 25 Ngr. festgesetzt, und soll derselbe Betrag für Exemplare, welche Nichtmitglieder direct vom Vereine beziehen, erhoben werden.

Sodann hat die Redactionscommission der Herausgabe der regelmäßigen, unter dem Titel „Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen" erscheinenden Publicationen ihre besondere Thätigkeit zugewandt, wodurch es möglich geworden ist, im verflossenen Jahre folgende Hefte derselben erscheinen zu lassen:

1) Nachtrag zum 1. Doppelhefte des Jahrganges 1856; enthaltend:

a) Einleitung und Uebersicht des schon früher ausgegebenen Aufsatzes: Darstellung der in dem Herzogthum Bremen bestehenden besonderen und abweichenden Jurisdictionen.

b) Die Wehrpflicht des Erzstiftes Bremen im Jahre 1551; vom Landessecretair v. der Decken in Gauensieck.

c) Das Verhalten der Stadt Hannover im Jahre 1625, beim Beginne des dänischen Krieges. Vom Dr. Onno Klopp.

d) Miscellen vom Archivsecretair Dr. Grotefend, Staatsminister a. D. Freiherrn von Hammerstein, Reichsfreiherrn J. Grote zu Schauen u. A.

e) Chronologisches Verzeichniß der in dem Archive des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1845—1849, und der Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1850—1856, abgedruckten Urkunden und Documente. Vom Archivsecr. Grotefend.

f) Alphabetisches Register über die 12 Jahrgänge von 1845—1856. Von demselben.

2) Jahrgang 1857 in einem Bande, enthaltend:

a) die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer



Digitized by Google

und der Ursprung dieser Grafen. Vom Staatsminister a. D. Freiherrn v. Hammerstein zu Verden.

b) Welcher Veranlassung verdankt Bischof Bernward von Hildesheim seinen Namen? Von Dr. C. Buchholz, Bürgermeister zu Bockenem.

c) Der Haushalt der Stadt Göttingen am Ende des 14. und während der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Von Wilhelm Havemann.

d) Geschichtliche Mittheilungen über Mandelslohs Vorzeit. (Mit Abbildungen.) Vom Amtsrichter Fiedeler zu Hannover.

e) Ausgrabungen in dem Forstorte Rießel, Amts Medingen. Vom Amtsassessor C. Einfeld.

f) Nachtrag zu dem Aufsatze über die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer ꝛc. Vom Staatsminister a. D. Freiherrn von Hammerstein.

g) Miscellen.

Dieser Jahrgang wurde denjenigen Mitgliedern, die sich für den erhöhten Beitrag erklärt hatten, bereits unentgeltlich zugestellt.

Außerdem sei noch bemerkt, daß von dem v. Hammerstein'schen Aufsatze über die Lehen der Grafen von Schwerin ꝛc. 30 Exemplare besonders gedruckt sind, welche zu dem Preise von 20 Ngr. soweit der Vorrath reicht, direct vom Vereine bezogen werden können.

3) Jahrgang 1858. Erstes Doppelheft:

a) die Edelherren von Ricklingen. Vom Legationsrathe a. D. v. Alten.

b) Beiträge zur Genealogie und Geschichte der erloschenen Grafen von Sternberg. Von E. F. Mooyer in Minden.

c) Sechzehn Barsinghäuser Urkunden, als Nachtrag zu v. Hodenbergs „Archiv des Klosters Barsinghausen". Mitgetheilt von Th. Schramm in Iber.

d) Der Krieg der Mecklenburgischen Ritter Johann und Vicke Moltke und Heinrich v. Bülow gegen den Herzog von

Digitized by Google

Lüneburg. 1362. Vom Staatsminister a. D. Freiherrn von Hammerstein zu Verden.

e) Beiträge zur Geschichte der Hannoverschen Klöster der ehemaligen Mainzer Diöcese. Vom Archivsecretair Dr. Grotefend.

f) Das Herzogthum Lüneburg in den Jahren 1626 und 1627. Vom Dr. Onno Klopp.

g) Untersuchung einiger vorchristlicher Stein- und Erddenkmale im Kirchspiel Bispingen, Amts Soltau. Mitgetheilt von C. Einfeld.

h) Miscellen.

Auch dieses Heft ist bereits an die verehrlichen Mitglieder versandt und wird das zweite Doppelheft, welches, wie schon oben bemerkt, bereits sich unter der Presse befindet, baldigst nachgeliefert werden. Den Hauptinhalt desselben wird die im Jahre 1846 von dem Ausschusse mit dem ersten Preise gekrönte Beschreibung des Amts Lauenstein von weil. Advocat Dr. Rudorff in Lauenstein bilden.

Was die ältern Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betrifft, so sollen

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen" von 1845—1849 einschließlich der Jahrgang zu 22½ Ngr., die Jahrgänge der „Zeitschrift des historischen Vereins" von 1850—1856 einschließlich der Jahrgang zu 1 ℛ; einzelne Doppelhefte zum halben Preise, soweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelassen werden, sowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsschatzmeister, Oberschulsecretair Dr. Peterßen hieselbst, zu richten sind.

Die Redactionscommission besteht aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivsecretair Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp. Die zur Aufnahme bestimmten Beiträge sind an dieselbe direct oder an den Ausschuß einzusenden, und wird auf Verlangen für dieselben ein angemessenes Honorar bezahlt.

25jähriges Bestehen d. Vereins.

Im Laufe dieses Jahres steht dem Historischen Verein ein höchst erfreulicher Festtag bevor, nämlich die Feier seines fünf-

undzwanzigjährigen Bestehens. Hinsichtlich der Frage, welcher Tag als der eigentliche Gründungstag des Vereins anzusehen sei, entschied sich der Ausschuß für den 19. Mai 1835, an welchem die Statuten unterzeichnet sind, während am 30. April desselben Jahres die erste vorbereitende Sitzung, am 3. Mai die erste Generalversammlung gehalten worden ist, und am 4. Mai Se. K. Hoheit der Herzog von Cambridge das Protectorat des Vereins zu übernehmen geruhten. Demnach ist es die Absicht des Ausschusses, den 19. Mai dieses Jahres festlich zu begehen, und behält sich derselbe vor, über das Nähere der Feier den verehrten Mitgliedern weitere Nachricht zukommen zu lassen. Außerdem hielt es derselbe für angemessen, diesen Tag durch die Herausgabe eines wissenschaftlichen Werkes auch in dauernder Weise zu feiern und entschied sich für den Druck

Urkundenbuch der Stadt Hannover.

eines Urkundenbuches der Stadt Hannover, welches sämmtliche die Geschichte der Stadt Hannover betreffenden Urkunden bis zum Jahre 1369 einschließlich umfassen wird. Da der Ausschuß indeß die Besorgniß hegte, die Druckkosten würden die finanziellen Kräfte des Vereins übersteigen, wandte er sich mit dem Ersuchen um eine Unterstützung an den hochlöbl. Magistrat der Kgl. Residenzstadt Hannover, und wurde von demselben durch die Bewilligung einer äußerst reichlichen Beihülfe von 300 ℛ erfreut. Es wird dieses ebenso wichtige als interessante Werk den verehrten Vereinsmitgliedern unentgeltlich zugesandt werden.

Beziehungen nach Außen.

Endlich bemerken wir noch Folgendes über die Beziehungen des Vereins nach Außen.

Verbundene Vereine.

Zu den gelehrten Körperschaften, mit denen der Verein durch regelmäßigen Austausch der Publicationen in Verbindung steht, ist im Laufe des verflossenen Jahres eine hinzugetreten, nämlich die K. K. Geographische Gesellschaft zu Wien.

Wir beziehen demnach regelmäßig die Schriften von 78 wissenschaftlichen Vereinen, von denen 53 deutsche, 25 ausländische sind. Den näheren Nachweis liefert die Anlage C.

Gesammtverein.

Wie schon im vorigen Jahresbericht mitgetheilt wurde, ist die Geschäftsleitung des „Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine" auf den „Würtembergischen

Digitized by Google

Alterthumsverein zu Stuttgart übergegangen, und dahin sind die dem Gesammtvereine gehörigen Acten ꝛc. bereits im December 1858 abgeliefert.

Eine Generalversammlung der verbundenen Gesellschaften ist im verflossenen Jahre nicht abgehalten worden, da, einer geschehenen Anfrage zufolge, die meisten Specialvereine der politischen Lage Deutschlands wegen sich für die Hinausschiebung der Zusammenkunft auf das Jahr 1860 erklärt hatten.

Die bisher vom Herrn Oberrevisor Harseim hieselbst geführte Localagentur zum Vertriebe des „Correspondenzblattes" hat mit dem 1. October v. J. aufgehört und ist auf den Expedienten des historischen Vereins, Antiquar Flügge hieselbst übergegangen, von dem in Zukunft der Jahrgang des „Correspondenzblattes" zum Preise von 1 ℛ bezogen werden kann, falls die verehrten Subscribenten sich nicht an den Ausschuß wenden, der für diesen Fall seine Vermittlung hiedurch anbietet.

Indem der Ausschuß somit seinen Bericht schließt, drückt er die Hoffnung aus, daß auch in dem laufenden Jahre die Theilnahme an den Interessen des Vereins die nämliche bleiben möge, damit der nächste Geschäfts-Bericht in gleicher Weise nur erfreuliche Mittheilungen zu machen habe.

Digitized by Google

Anlage A.

# Auszug
aus der
## Rechnung des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1859.

## I. Einnahme.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Tit. | I. Ueberschuß aus letzter Rechnung . . | 326 | ℔ | 21 gr | 9 ₰ |
| „ | II. Restituenda ex monitis . . . . | 6 | „ | 18 „ | 4 „ |
| „ | III. Rückstände aus Vorjahren . . . . | 2 | „ | 15 „ | — „ |
| „ | IV. Jahresbeiträge der Mitglieder . . | 760 | „ | — „ | — „ |
| „ | V. Ertrag von den Publicationen . . | 354 | „ | 1 „ | 2 „ |
| „ | VI. Außerordentliche Zuflüsse . . . . | 404 | „ | 20 „ | — „ |
| „ | VII. Erstattete Vorschüsse und Insgemein | 53 | „ | 5 „ | — „ |
| | Summa aller Einnahme: | 1907 | ℔ | 21 gr | 5 ₰ |

## II. Ausgabe.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Tit. | I. Vorschuß aus letzter Rechnung . . | — | ℔ | — gr | — ₰ |
| „ | II. Compensanda ex monitis . . . . | — | „ | — „ | — „ |
| „ | III. Nicht eingegangene Beiträge . . . | 4 | „ | 15 „ | — „ |
| „ | IV. Büreaukosten: | ℔ | gr | ₰ | |
| | 1) Remunerationen . . . . | 98 | — | — | |
| | 2) Local-Miethe . . . . . | 172 | 11 | — | |
| | 3) Feuerung und Licht . . . | 35 | 25 | 5 | |
| | 4) Für Reinhaltung der Locale ꝛc. | 15 | 1 | — | |
| | 5) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto ꝛc. . . . | 77 | 16 | 5 | |
| | | | | 398 „ | 24 „ — „ |
| Tit. | V. Behuf der Sammlungen: | ℔ | gr | ₰ | |
| | 1) behuf der Alterthümer . . | 49 | 17 | 5 | |
| | 2) behuf der Bücher- und Documentensammlung . . . | 110 | 5 | 9 | |
| | | | | 159 „ | 23 „ 4 „ |
| | Latus . . . | 563 | ℔ | 2 gr | 4 ₰ |

Digitized by Google

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Transport . . . | 363 | ℔ | 2 ℊ | 4 ₰ |
| Tit. VI. | Behuf der Publicationen des Vereins | 929 | „ | 12 „ | — „ |
| „ VII. | Behuf der Preisaufgaben des Vereins | — | „ | — „ | — „ |
| „ VIII. | Außerordentliche Ausgaben und Insgemein . . . . . | 20 | „ | 3 „ | 7 „ |
| | Summa aller Ausgaben . . | 1512 | ℔ | 18 ℊ | 1 ₰ |

## Bilance.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Die Einnahme beträgt . . . | 1907 | ℔ | 21 ℊ | 5 ₰ |
| Die Ausgabe dagegen . . . | 1512 | „ | 18 „ | 1 „ |
| Mithin Ueberschuß . . | 395 | ℔ | 3 ℊ | 4 ₰ |

Hannover, den 10. Februar 1860.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeister.

Digitized by Google

Anlage B.

## Auszug

aus der

## Rechnung des Lesezirkels des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1859.

### Einnahme:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ueberschuß aus der vorigjährigen Rechnung . | 7 ℔ | 22 gr | 5 ₰ |
| Einnahme von 35 Mitgliedern . . . . . | 35 „ | — „ | — „ |
| Summa . . . | 42 ℔ | 22 gr | 5 ₰ |

### Ausgaben:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Für den Boten . . . . . | 18 ℔ | — gr | — ₰ |
| Rechnung des Buchbinders . . . . . | 4 „ | 10 „ | 7 „ |
| Rechnung der Hahn'schen Hofbuchhandlung . | 14 „ | 15 „ | — „ |
| Summa . . . | 36 ℔ | 25 gr | 7 ₰ |

### Bilance:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Einnahme . . . . . | 42 ℔ | 22 gr | 5 ₰ |
| Ausgaben . . . . . | 36 „ | 25 „ | 7 „ |
| Bleibt in Cassa . | 5 ℔ | 27 gr | 8 ₰ |

Hannover, im Februar 1860.

C. L. Grotefend.

Digitized by Google

Anlage C.

# Verzeichniß

der

## Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht.

1. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Assen.
6. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer, zu Basel.
9. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société Littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenbosch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.
16. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
17. Commission royale d'histoire, zu Brüssel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüssel.

Digitized by Google

19. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
20. Gelehrte Eſthniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts- und Kunſt-Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.
24. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
25. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
26. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
27. Thüringiſch-ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
28. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
29. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
30. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
31. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
32. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
33. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
34. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
35. Schleswig-holſtein-lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
36. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
37. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
38. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
39. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.
40. Genootschap van Geschied, Oudheid an Taalkunde, zu Leeuwarden.
41. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leiden.
42. Archaeological Institute, zu London.
43. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
44. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
45. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
46. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.

Digitized by Google

47. Gesellschaft für Aufsuchung und Erhaltung geschichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
48. Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
49. Hennebergischer alterthumsforschender Verein, zu Meiningen.
50. Historischer Verein für das Würtembergische Franken, zu Mergentheim.
51. Historischer Verein von und für Oberbayern, zu München.
52. Königliche Akademie der Wissenschaften, zu München.
53. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Münster.
54. **Société archéologique**, zu Namur.
55. Germanisches Museum, zu Nürnberg.
56. Verein für Geschichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
57. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Paderborn.
58. **Institut historique de France**, zu Paris.
59. Kaiserlich archäologisch-numismatische Gesellschaft, zu Petersburg.
60. Historische Sektion der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, zu Prag.
61. Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
62. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Russischen Ostsee-Provinzen, zu Riga.
63. Carolino-Augusteum, zu Salzburg.
64. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie, zu Salzwedel.
65. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
66. Historischer Verein der Pfalz, zu Speyer
67. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
68. Würtembergischer Alterthumsverein, zu Stuttgart.
69. Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine, jetzt zu Stuttgart.
70. **Société scientifique et littéraire du Limbourg**, zu Tongern.

Digitized by Google

71. Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.
72. Historische Genootschap, zu Utrecht.
73. Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.
74. K. K. Geographiſche Geſellſchaft, zu Wien.
75. Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.
76. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
77. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
78. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz, zu Zürich.

Digitized by Google

# II.

# Verzeichniß

der

## Vereinsmitglieder am 1. Januar 1860.

### 1. Protector.

Seine Majestät der König von Hannover.

### 2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

### 3. Correspondirende Mitglieder*).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Professor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eisenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buscher, Generalsecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüssel.
7. Diegerick, Professor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgischen Archive in Brüssel.
10. Geffken, Dr. theol., Pastor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Professor, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Professor in Berlin.
13. Harland, Regierungssecretair in Minden.

*) Diese haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, sind jedoch zur Leistung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Digitized by Google

Die Herren:

14. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
15. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
17. Klaußner, Magiſtratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivar in Oldenburg.
24. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
25. van der Maelen, Director des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
26. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
27. Mooyer, E. F., Archiv-Regiſtrator in Minden.
28. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
29. Namur, Dr., Profeſſor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.

Die Herren:

31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.
32. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
34. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
35. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
36. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
37. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
38. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
39. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
40. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt.
41. Süß, M. V., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
42. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Institute in London.
43. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
44. Voigts, Steuer-Reviſor in Hannover.
45. Wachsmuth, Dr., Profeſſor in Leipzig.
46. Way, A., Esq., in London.
47. Wiggert, Director des Domgymnaſiums, Profeſſor in Magdeburg.
48. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

## 4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

### a) in Hannover:

Die Herren:

1. v. Alten, Legationsrath.
2. Bärens, Dr., Conrektor.
3. Braun, Miniſterial-Vorſtand
4. Dommes, Obergerichtsrath.
5. Ehrentraut, Hofrath.
6. Einfeld, Amts-Aſſeſſor.

Die Herren:

7. Fiedeler, Amtsrichter.
8. Grotefend, Dr., Archivſecretair.
9. Hahn, F., Hof-Buchhändler.
10. Jugler, Oberbergrath.
11. Klopp, Dr. phil.
12. Kohlrauſch, Dr., General-Schuldirector.
13. Lichtenberg, Oberjuſtizrath.

Digitized by Google

Die Herren:

14. Mithoff, Baurath.
15. Müller, Dr., Collaborator.
16. Peterßen, Dr., Oberſchulſecretair.
17. Schaumann, Dr., Archivar.
18. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
19. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.

Die Herren:

20. Vogell, Hofbaumeiſter.
21. v. Wangenheim, Kloſterkammer-Director.
22. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
23. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

---

**b) außerhalb Hannover:**

Die Herren:

1. v. Eſtorff, Cammerherr zu Jägersburg in Baiern.
2. Gödecke, K., Privatgelehrter in Göttingen.
3. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
4. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter in Verden.
5. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
6. v. Hodenberg, Dr. jur. et phil., Landſchaftsdirector in Celle.

Die Herren:

7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.
8. v. d. Knesebeck, Oberſtlieut., Königlich Hannoverſcher Miniſter-Reſident und außerordentlicher Abgeſandter in München.
9. v. Lenthe, Landſyndicus in Celle.
10. v. Münchhauſen, Droſt in Fallersleben.
11. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
12. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

---

## 5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

**Achim.**

1. Halkett, Major.

**Aurich.**

2. Bacmeiſter, Staatsminiſter a. D. und Landdroſt.
3. Bader, Obergerichtsrath.
4. Blohm, Landbaumeiſter.
5. Flöckher, Obergerichts-Director.

**Baſſe, Amts Neuſtadt a. R.**

6. Ritterbuſch, Paſtor.

**Bergen an der Dumme.**

7. Buſch, Apotheker.

**Berlin.**

8. Foß, Dr. phil., Lieutenant.
9. Rudloff, Regierungsrath.

**Berſenbrück.**

10. Buddenberg, Syndicus.

Die Herren:

**Bockenem.**

11. Buchholz, Dr., Bürgermeiſter.

**Braunſchweig.**

12. Dürre, Dr., Oberlehrer.
13. v. Eſchwege, Kreisgerichts-Aſſeſſor.
14. Häusler, Major.
15. Heſſenmüller, Paſtor.
16. Keuffer, Amtsrichter.
17. Meyer, J. H., Buchhändler.
18. Weſtphal, Stadt-Archiv-Regiſtrator.
19. Wilhelmy, Poſtſecretair.

**Bremen.**

20. Donandt, Dr., Senator.
21. Ehmck, Dr. phil.
22. Fiſcher, Eiſenbahnbau-Inſpector.

**Bremerhafen.**

23. Denicke, Dr. phil.



Digitized by Google

Die Herren:

**Calenberg.**

24. v. Ompteda, Amtsrichter.

**Celle.**

25. v. Amsberg, Ober-Kronanwalts-Secretair.
26. v. Anderken, General-Major.
27. Brock, Gymnasial-Director.
28. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
29. v. Düring, Präsident des Ober-Appellationsgerichts.
30. Flöcher, Hauptmann.
31. Gebser, General-Major.
32. Gödeke, K., Privatgelehrter.
33. Hausmann, G., Apotheker.
34. v. Hodenberg, Dr. jur. et phil., Landschafts-Director.
35. v. Hodenberg, Oberst.
36. Hugo, W., Fabrikant.
37. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
38. Hugues, Dr., Pastor.
39. Kestner, Kreiseinnehmer.
40. v. Klencke, Major.
41. Köler, Dr. phil.
42. v. Lenthe, Landsyndicus.
43. Mangold, Obergerichtsanwalt.
44 Meder, Ober-Appellationsrath.
45. Meyer, Hauptmann, Zuchthaus-Director.
46. Meyer, Ober-Appellationsrath.
47. Niemann, Obergerichtsrath.
48. Pape, Protonotar.
49. Petersen, Landbaumeister.
50. v. Rössing, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
51. Rottmann, Bergcommissair.
52. v. Schlepegrell, Oberforstmeister.
53. v. Schlepegrell, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
54. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
55. Schwenke, Hauptmann.
56. v. Schwicheldt, Graf.
57. v. Spörken, Ober-Landstallmeister und General-Major.
58. Stölting, Amtmann.
59. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
60. Wachsmuth, Ober-Appellationsrath.

Die Herren:

61. v. d. Wense, Ober-Appellationsrath.

**Demern in Meklenburg-Schwerin.**

62. Masch, Pastor.

**Duderstadt.**

63. Seiters, Dr. theol., Dechant.

**Einbeck.**

64. Harland, Stiftskantor.

**Fallersleben.**

65. v. Münchhausen, Drost.

**Fallingbostel.**

66. Hoppenstedt, Amtmann.

**Gandersheim.**

67. Brackebusch, Lehrer.

**Gestorf.**

68. v. Alten, Hauptmann.

**Gießen.**

69. v. Ritgen, Dr., Professor und Hofbaurath.

**Goslar.**

70. Agthe, Dr., Conrector.
71. Buße, Dr., Amtsrichter.
72. Witting, Landbau-Inspector.

**Göttingen.**

73. Drechsler, Hauptmann.
74. Eberhardt, Dr., Bürgermeister.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Consistorialrath und Abt.
76. Havemann, Dr., Professor.
77. v. d. Knesebeck, Geh. Justizrath.
78. Kranke, Eisenbahn-Betriebs-Director.
79. Kraut, Dr., Hofrath u. Professor.
80. Kunze, Bibliothekssecretair.
81. Nieper, Obergerichts-Vicedirector.
82. Rettig, Dr., General-Superintendent.
83. Sarnighausen, Pastor.
84. Sartorius v. Waltershausen, Freiherr, Dr., Professor.
85. Waitz, Dr., Professor.
86. Wolf, Universitäts-Rath.

Digitized by Google

Die Herren:

87. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath u. Professor.

### Haag.

88. v. Hodenberg, Amts-Assessor.

### Hagenburg.

89. Osterwald, Lehrer.

### Hameln.

90. Dammann, Dr.
91. Heise, Amtmann.
92. Theilkuhl, Rektor.

### Hannover und Linden.

93. Ahrens, Dr., Gymnasial-Director.
94. Albrecht, General-Director.
95. v. Alten, Legationsrath.
96. v. Alten, Präsident des Schatz- und Obersteuer-Collegiums.
97. Andreae, Finanzrath.
98. Angerstein, Commerzrath.
99. Bartels, Cammerrevisor.
100. Bar, Geh. Finanzdirector.
101. Bärens, Dr., Conrektor.
102. Bauermeister, Obergerichtsanwalt.
103. Beckmann, Hoffabrikant.
104. Benne, Oberst.
105. v. Bennigsen, Graf, Minist.-Vorst.
106. Beuzinger, Hofschornsteinfeger.
107. Bergmann, Geh. Rath.
108. Bergmüller, Buchbinder.
109. Bock, Dr. phil.
110. Bödeker, Senior.
111. Bödeker, Consistorialrath.
112. Bödecker, Generalcasse-Buchhalter.
113. Bokelberg, Wegbaumeister.
114. Böning, Rentier.
115. v. Bothmer, Staatsminister.
116. Brandes, Dr., Sanitätsrath.
117. v. Brandis, Freiherr, Staatsminister.
118. Brandis, Dr. jur., Consistorialrath.
119. Braun, Ministerial-Vorstand.
120. Brehmer, Medailleur.
121. v. Bremer, Graf.
122. Brüel, Geheimer Finanzrath.
123. v. Bülow, Freiherr, Landdrost.

Die Herren:

124. Bünemann, Amtsrichter.
125. Buresch, Fr.
126. v. d. Busche, Gutsbesitzer.
127. v. d. Busche-Münch, Oberschenk.
128. Callin, Schuldirector.
129. Cammann, Oberschulinspector.
130. v. Campe, Kammerherr.
131. Caspary, Obergerichtsanwalt.
132. Cohen, Dr., Medicinalrath.
133. Colshorn, Lehrer.
134. Comperl, O.
135. Cordemann, Oberstlieutenant.
136. Culemann, Senator.
137. Culemann, K.
138. v. Dachenhausen, General-Lieutenant.
139. v. d. Decken, Staatsminister.
140. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
141. Dempwolf, Dr., Landsyndicus.
142. Denecke, Obergerichtsrath.
143. Dieterichs, Ober-Amtmann.
144. Dommes, Obergerichtsrath.
145. Droste, Stadtbaumeister.
146. Durlach, Baurath.
147. Dürr, Geh. Regierungsrath.
148. Ehrentraut, Hofrath.
149. Eichwede, Fabrikant.
150. Einfeld, Kaufmann.
151. Einfeld, Amts-Assessor.
152. Engelke, Commissair.
153. Fiedeler, Amtsrichter.
154. Fiedeler, Kornhändler.
155. Flügge, Finanzrath.
156. Flügge, Kriegsrath.
157. Frankenfeld, Finanz-Assessor.
158. Frensdorf, Oberlehrer.
159. Friesland, Geh. Ober-Postrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gandiß, Hofdachdeckermeister.
162. Gericke, Dr., Steuerdirector.
163. Gersting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph
165. Glahn, Weinhändler.
166. Göhmann, Buchdrucker.
167. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
168. Gosewisch, Rath.
169. Grote, Commissair.
170. Grotefend, Dr., Archivsecretair.
171. Guthe, Oberlehrer.
172. Haase, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Die Herren:

173. Haccius, Consistorialrath.
174. Hägemann, Bildhauer.
175. Hagemann, Oberbaurath.
176. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
177. Hahn, Fr., Hof-Buchhändler.
178. Halenbeck, Steuer-Revisor.
179. v. Hammerstein, Rittmeister.
180. v. Hardenberg, Graf, Hof-Stallmeister.
181. Harseim, Ober-Revisor.
182. Hartmann, General-Director.
183. Hartmann, Hauptmann.
184. Hase, Baurath.
185. Hasje, Ober-Commissair.
186. Hausmann, Ober-Baurath.
187. Hausmann, Porzellan-Reparateur.
188. Heddenhausen, Königl. Cämmerier.
189. v. Hedemann, Oberst u. Schloß-Hauptmann.
190. Heine, Amtsrichter.
191. Heinemann, Herm., Banquier.
192. Heinemann, Julius, Banquier.
193. Heinichen, Obergerichtsrath.
194. Heinrichs, Regierungsrath.
195. Hellner, Consistorial-Baumeister.
196. Heyn, Dr. med.
197. Hildebrandt, Bergcommissair.
198. Hintze, Amts-Assessor.
199. Hoffmann, Senat. u. Kaufmann.
200. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
201. Hoppenstedt, Hauptmann.
202. Horstmann, Ober-Controleur.
203. Horstmann, Registrator.
204. Hoyns, Dr. phil.
205. Jänecke, Chr., Hof-Buchdrucker.
206. Jänecke, Fr., Hof-Buchdrucker.
207. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
208. Iffland, Ober-Steuerrath.
209. Ilse, Senator.
210. Juchsberg, A., Kaufmann.
211. Jugler, Ober-Bergrath.
212. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
213. Kestner, Archivrath.
214. Klopp, Dr. phil.
215. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeister.
216. Kohlrausch, Dr., General-Schul-Director.

Die Herren:

217. Koken, Ober-Revisor.
218. Kösel, Zoll-Revisor.
219. Kraul, Weinhändler.
220. Krause, Dr., Obermedicinalrath.
221. Kraut, Dr. phil.
222. Krieger, Rath.
223. Kritter, Ober-Finanzrath.
224. Krüger, Baurath.
225. Kuntze, Maurermeister.
226. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
227. Lange, R., Hof-Maurermeister.
228. Laves, Ober-Hofbaudirector.
229. Lichtenberg, Ober-Justizrath.
230. Liebsch, Ferd., Maler.
231. v. Linsingen, Obergerichtsrath.
232. v. Linsingen, Oberstlieutenant und Chef des Cadettencorps.
233. Lüders, Obergerichtsanwalt.
234. v. Lüpke, Hofrath.
235. v. Malortie, Dr., Ober-Hof-Marschall.
236. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeister.
237. Marbach, Commissair.
238. v. Meding, Kammerherr.
239. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
240. Merkel, Schatzrath.
241. Mertens, Dr. phil.
242. Meyer, Dr. med., Hofrath.
243. Meyer, A., Banquier.
244. Meyer, Ober-Castellan.
245. Meyer, Dr., Land-Rabbiner.
246. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
247. Mithoff, Baurath.
248. Mönkemeyer, Kaufmann.
249. Müller, Dr., Collaborator.
250. Müller, General-Major.
251. v. Münchhausen, Staatsminister.
252. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
253. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
254. Nöldeke, Ober-Postsecretair.
255. Nordmann, Maurermeister.
256. Oeltzen, Maler.
257. Oesterley, Hofmaler und Professor.
258. Ohlendorf, Lehrer.
259. Ohlmeyer, Eisenbahn-Betriebs-Inspector.
260. Oldekop, Kriegsrath.
261. v. Oldershausen, Kammerherr.

Digitized by Google

Die Herren:

262. v. Ompteda, Regierungsrath.
263. Oppermann, Ober-Finanzrath.
264. Panse, Ober-Feld-Apotheker.
265. Pabst, Ober-Studienrath.
266. Pabst, Hofmeister Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
267. Pape, Landbau-Inspector.
268. Petersen, Dr., Ober-Schulsecretair.
269. Petzel, Rentier.
270. Pfannenschmidt, Dr. phil.
271. Pockwitz, Buchdrucker.
272. Pohse, Privatgelehrter.
273. Polchau, Cassenschreiber.
274. Prellberg, Finanz-Revisor.
275. Rädeker, Revisor.
276. Rasch, Stadtdirector.
277. Rasch, Eisenbahnbau-Conducteur.
278. Rebentisch, Antiquar.
279. v. Reden, Hof-Jägermeister.
280. Reinecke, Garnisonprediger.
281. Richter, Ed., Fabrikant.
282. Rinck, Kaufmann.
283. Rittmeyer, Kaufmann.
284. Röhrs, W., Kaufmann.
285. Roscher, Ober-Regierungsrath.
286. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
287. Rudloff, Legationsrath.
288. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
289. Rumann, Kammer-Director.
290. Rümpler, Buchhändler.
291. Rupstein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
292. Rühlmann, Dr., Professor.
293. Rüppell, Amtmann.
294. Schaumann, Dr., Archivar.
295. Schläger, Dr. phil.
296. Schlette, Lehrer.
297. Schlichthorst, Major.
298. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
299. Schmalfuß, Schulrath.
300. Schmand, Kaufmann.
301. Schneemann, Dr., Hofrath.
302. Schneider, Commerzien-Commissair.
303. Schomer, Oberst.
304. Schubert, Dr. med.
305. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
306. v. Schulte, A., Baron.
307. Schwarz, Amtmann.

Die Herren:

308. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarschall und Kammerherr.
309. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
310. Selig, S., Kunsthändler.
311. Seweloh, Oberstlieutenant.
312. Sievers, Obergerichtssecretair.
313. Simon, Ober-Commerzrath.
314. Simon, Dr., Obergerichts-Anwalt.
315. Starke, Regierungsrath.
316. v. Steinberg, Geh. Kriegsrath.
317. v. Stolzenberg, Major.
318. Stromeyer, Apotheker.
319. Teichmann, Ober-Hof-Commissair.
320. Tellkampf, Dr., Director und Professor.
321. Thiemann, Commissair.
322. v. Tschirschnitz, General-Major und General-Adjutant.
323. v. Uslar-Gleichen, Oberstlieutenant.
324. Utermöhlen, Ober-Revisor.
325. Vogell, Hof-Baumeister.
326. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
327. Wallis, Architekt.
328. v. Wangenheim, Kloster-Kammer-Director.
329. v. Warnstedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Universitäts-Curatoriums.
330. Wedekind, Berghandlungs-Director.
331. Wehner, Capellmeister.
332. Wellhausen, Bürgervorsteher.
333. Wendt, Finanz-Assessor.
334. v. d. Wense, A., Kammerherr.
335. v. Werlhof, Obergerichts-Director.
336. Wermuth, Dr., General-Polizei-Director.
337. Wessel, R., Weinhändler.
338. Wessel, W., Rentier.
339. Westernacher, Rentier.
340. Wichtendahl, Finanz-Revisor.
341. Wienecke, Zahl-Commissair.
342. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
343. Witte, Obergerichtsrath.
344. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
345. Wüstenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Die Herren:

346. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
347. Ziehen, Dr. med.

### Harburg.

348. Grahn, Wegbau-Inspector.
349. v. Kielmansegge, Graf, Rittmeister.
350. Loges, Wasserbau-Inspector.

### Hildesheim.

351. v. Bar, Landdrost.
352. v. Bennigsen, General-Major.
353. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
354. Meese, Landdrostei-Registrator.
355. Pralle, Postmeister.
356. v. Rudloff, Regierungsrath.

### Hudemühlen.

357. Teusch, Administrator.

### Jägersburg bei Forchheim in Baiern.

358. v. Estorff, Kammerherr.

### Iber bei Einbeck.

359. Schramm, Pastor.

### Ilfeld.

360. Schädel, Dr., Rector.

### Kirchrode.

361. Böttcher, Pastor.

### Kopenhagen.

362. Krag, Hauptmann.

### Lauenstein.

363. Rambke, Dr., Advocat.

Die Herren:

### Lilienthal.

364. v. Hodenberg, Amtmann.

### Limmer bei Hannover.

365. Grote, Dr. jur.

### Lingen.

366. Kettler, Eisenbahnbau-Conducteur.

### Loccum.

367. König, Prior des Klosters Loccum.

### Lüneburg.

368. Grote, Freiherr, Oberst.
369. Meyer, Dr., Staatsminister.

### Meppen.

370. Huldermann, Kammerrath.

### Molzen.

371. Prelle, Pastor.

### München.

372. v. d. Knesebeck, Oberstlieutenant, Königl. Hannov. Minister-Resident und außerordentl. Abgesandter.

### Münden.

373. Retzmann, Dr., Bürgermeister.
374. Valett, Collaborator.
375. Wittstein, Dr., Stadtsyndicus.

### Neustadt am Rübenberge.

376. Reinecke, Amtsrichter.

Digitized by Google